

PRESSEMITTEILUNG

A57-Sperrung aufgehoben

VVWL sagt „Danke“ an strassen.nrw und Anlieger

VVWL, Münster/Düsseldorf, 5. April 2012 – Seit dem 4. April fließt der Verkehr wieder über die A57-Brücke bei Dormagen. In nur vier Wochen wurden hier zwei so genannte Behelfsbrücken errichtet. Die Höchstgeschwindigkeit in dem Abschnitt wird auf 60 begrenzt bleiben und für LKW gilt ein Überholverbot. Der Verband Verkehrswirtschaft und Logistik NRW (VVWL) bedankt sich im Namen der Nordrhein-westfälischen Verkehrs- und Logistikwirtschaft beim Landesbetrieb Straßen.NRW für die zügige Beseitigung dieses großen Engpasses und bei den durch die Umfahrung betroffenen Anliegern angesichts ihrer großen Belastung durch den Mehrverkehr insbesondere auf der B9 für Ihr Verständnis während der letzten Wochen. Auslöser der Vollsperrung war der Brand mehrerer Bündel von Kunststoffrohren, die unter der Brücke gelagert waren, in der Nacht vom 13. auf den 14. Februar. Seitdem war die A57 in beiden Richtungen gesperrt. In den Rauchwolken kam es auf der darüber gelegenen Autobahn zu einer Massenkarambolage mit einem Todesopfer und 16 teilweise schwer Verletzten.

Münster/Düsseldorf, den 5. April 2012
Dr. Christoph Kösters
Hauptgeschäftsführer